

Fachveranstaltung:

Wir behandeln das –

Diskriminierung im Gesundheitswesen ansprechen und handeln



5. November 2026

13:00 – 18:00 Uhr

**Leipziger KUBUS
Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ**

**Permoserstraße 15
04318 Leipzig**

Informieren. Austauschen. Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Diskriminierung im Gesundheitswesen ist kein Randphänomen! Sie kann bei der Aufnahme von Patient*innen, im Praxisalltag, bei Diagnosen und in Behandlungsverläufen stattfinden. Umso wichtiger ist es, Barrieren zu benennen und abzubauen, Diskriminierungsmechanismen zu erkennen und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die eigene Praxis zu entwickeln.

Wir gehen gemeinsam den Fragen nach:

Wie zeigt sich Diskriminierung konkret im Gesundheitswesen?

Was wissen wir aus Forschung und Praxis?

Wie können Fachkräfte diskriminierende Strukturen und Situationen erkennen und professionell damit umgehen?

Und welche Möglichkeiten gibt es für Betroffene, Beratung und Unterstützung zu erhalten?

Fachwissen, Praxis und Austausch werden verbunden und Impulse für eine diskriminierungssensible Gesundheitsversorgung gesetzt.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen im Gesundheitswesen, zivilgesellschaftliche Akteur*innen, Entscheidungsträger*innen und Interessierte, die sich für eine diskriminierungssensible und zugängliche Gesundheitsversorgung einsetzen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.adb-sachsen.de/nadis-fachtag-2026



Programm

12:30 Uhr Ankommen

13:00 Uhr Auftakt

Begrüßung und Einführung

13:20 Uhr Sichtbar machen. Verstehen.

Fachimpulse zu Daten, Erfahrungen und Erscheinungsformen

**Diskriminierung im Gesundheitswesen in Sachsen mit
dem Fokus Altersdiskriminierung**

Dr.in Andrea Blumtritt, Landesbeauftragte für Antidiskriminierung

**Forschungsergebnisse und Erscheinungsformen von
Diskriminierung**

Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Soziologin, Erziehungs- und
Gesundheitswissenschaftlerin, ASH Berlin

**Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten bei Diskriminierung
im Gesundheitswesen**

Iris an der Heiden, Projektleiterin Gesundheitspolitik, IGES-Institut



14:30 Uhr Benennen. Reflektieren. Handeln.

Praxisnahe Workshops

Mehrdimensionale Diskriminierung in der Gesundheitsversorgung

Anne Lenk & Mary Gomes,
Genderkompetenzzentrum Sachsen

Queersensible Gesundheitsversorgung

Anne Liebeck, Gerede e.V.

Rassismus im Gesundheitswesen – Monitoring für die Frauen*gesundheit

Nimo Mahahi & Anna Feldhoff, NURA.
Leipzig e.V.

Barrieren abbauen – Gesundheitsversorgung inklusiv gestalten

Thomas Naumann, LAG Selbsthilfe
Sachsen e.V.

Beschwerdestellen in Kliniken: Aufbau und Funktion

Dr. Anyela Urrego & Elisabeth Wöllhaf,
Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

16:30 Uhr Was braucht es für Veränderung?

Paneldiskussion mit Perspektiven aus
Verwaltung, Ärzteschaft, medizinischer
Praxis, Beratung und Selbstvertretung

Mit Dr.in Andrea Blumtritt, Stephan
Bialas (Sächsische Landesärztekammer),
Alaa Eddin Alyoussef (Facharzt für
Innere Medizin und Kardiologie),
David Grahl (Bischofswerda inklusiv,
Selbstvertreter und Aktivist) und
Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.

17:30 Uhr Vom Wissen zum Handeln

Erkenntnisse bündeln und
Handlungsperspektiven entwickeln

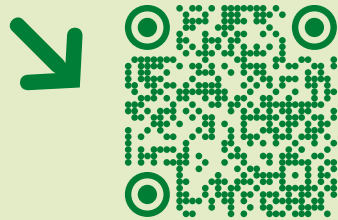
18:00 Uhr Ende

Moderation: Anna Sabel, Verband binationaler
Familien und Partnerschaften

Anmeldung

Das ausführliche Programm und die Anmeldung

unter: www.adb-sachsen.de/nadis-fachtag-2026



Anmelden



Eine Dolmetschung in DGS wird angeboten. Bitte melden Sie uns Ihre Bedarfe.

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Eine Veranstaltung des nadis – Netzwerk für eine Antidiskriminierungskultur in Sachsen

- Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V.
- Genderkompetenzzentrum Sachsen / FrauenBildungsHaus Dresden e.V.
- Gerede e.V. – Verein für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Kulturbüro Sachsen e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Queeres Netzwerk Sachsen e.V.
- OFEK e.V. – Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. Leipzig
- Zentrum selbstbestimmt Leben Sachsen e.V.

Gefördert durch:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



unterstützt durch die Sächsische
Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung e. V. (SLfG)

